

Plastifloor® 800 PUMMA hybrid

Höherviskoses, elastifiziertes PU-Methacrylatharz mit hoher Tieftemperaturflexibilität. Zur Herstellung von 2-Komponenten Bodenbeschichtungen in Kühl- und Tiefkühlräumen auf Betonuntergründen. Kann auch als Flüssigfolie und Fugenvergussmasse für Arbeitsfugen verwendet werden.

Anwendung: Plastifloor® 800 ist ein viskoses, elastifiziertes PUMMA hybrid Harz mit besonders hoher Tieftemperaturflexibilität. Dieses Harz kann zur Herstellung von Membranen und Beschichtungen in Kühl- und Tiefkühlräumen als auch für eine Flüssigfolie und den Fugenverguss verwendet werden. Bei Verwendung des speziell für diese Harz entwickelten PET Füllstoffs 800 PET bleibt die Beschichtung selbst bei niedrigen Temperaturen besonders elastisch. Daher kann das Harz für Abdichtungen, Parkdeckbeschichtungen und Auskleidungen von Pools ebenso wie für die fugenlose Einbindung von Dachaufkantungen, Einläufen und Lichtkuppeln verwendet werden.

Eigenschaften: Beschichtungen auf Basis von Plastifloor® 800 zeichnen sich aus durch hohe Kälteflexibilität. Plastifloor® 800 wird auch als Membranschicht bei Plastifloor® Beschichtungen eingesetzt, daher ist es besonders für die Anwendung in Kühl- und Tiefkühlräumen geeignet. Weiterhin kann Plastifloor® 800 auch als Vergussmasse für Arbeitsfugen mit sehr guter Kälteflexibilität im Außenbereich verwendet werden.

Kenndaten:

Lieferform	flüssig, blau
Auslaufzeit	53-68 sec (20°C), DIN-Auslauf Becher, 6 mm
Aushärtung	45 - 60 min (20°C)
Lagerfähigkeit	dunkel bei < 20 °C max. 6 Monate
Liefergebinde	180 kg Fässer 25 kg, 10 kg Eimer

Aktivator: Plastifloor® 800 ist voraktiviert für Temperaturen von + 5 °C bis + 30 °C.

Initiator/Härter: Härterpulver 50W (BPO), temperaturabhängig

Verdünner: bis zu 5 Vol.% Beschleuniger 440

Plastifloor® 800 PUMMA hybrid

Höherviskoses, elastifiziertes PU-Methacrylatharz mit hoher Tieftemperaturflexibilität. Zur Herstellung von 2-Komponenten Bodenbeschichtungen in Kühl- und Tiefkühlräumen auf Betonuntergründen. Kann auch als Flüssigfolie und Fugenvergussmasse für Arbeitsfugen verwendet werden.

Herstellung der

Mischung:

Zuerst den Härter zugeben und vermischen bis dieser sich vollständig gelöst hat (etwa 30sek). Danach die Feststoffe untermischen (etwa 1-2min) und **vollständig ausgießen!** Plastifloor® 800 kann wie unten beschrieben mit Füllstoffen und Pigmenten zur verarbeitungsfertigen Beschichtungsmasse gefüllt werden.

Richtrezepturen:

800/1

80,0 GT Plastifloor® 800

Membranschicht, 1 - 2 mm 20,0 GT Quarzmehl 1600

800/2

50,0 GT Plastifloor® 800
Beschichtung, eingestreut 24,0 GT Quarzmehl 1600
5 – 8 mm 24,0 GT Quarzsand 0,3 - 0,8 mm
2,0 GT Pigmentpulver

800/3

95,0 GT Plastifloor® 800

Fugenverguss 5,0 GT Pigmentpulver

800/4

60,0 GT Plastifloor® 800
Abdichtungsmembrane 40,0 GT Plastifloor® 800 Füllstoff PET
(jede Rezeptur + jeweils +3-4 Vol.% Härterpulver 50 W, siehe Tabelle)

Verarbeitung:

Die Rezeptur 800/1 wird mit Zahnleisten aus Metall oder mit gegen MMA beständigen Kunststoff auf den mit Plastifloor® 112 vorgrundierten Untergrund aufgetragen. Die Rezeptur 800/2 wird mit einer Stiftrakel vorverteilt und mit einer Schwertkelle geglättet. Diese Formulierung eignet sich besonders für Böden in Kühl- oder Tiefkühlräumen (bis - 30 °C). Zur Erhöhung der Druckfestigkeit und der Griffigkeit wird der Fließbelag mit Quarzsand 0,6 - 1,2 mm Körnung im Überschuss abgestreut. Vor Aufbringen des Topcoats wird der überschüssige Sand entfernt.

Die Oberflächen von Beschichtungen mit Plastifloor® 800 müssen mit Plastifloor® 528 PUMMA (klar oder pigmentiert) versiegelt werden oder es folgt eine weitere Beschichtungslage.

Die Rezeptur **800/3** wird zum Vergießen von vorgrundierten Arbeitsfugen im Innen- und Außenbereich verwendet. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass die Vergussmasse nur an den

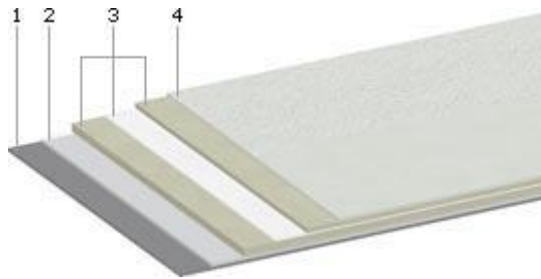
Plastifloor® 800 PUMMA hybrid

Höherviskoses, elastifiziertes PU-Methacrylatharz mit hoher Tieftemperaturflexibilität. Zur Herstellung von 2-Komponenten Bodenbeschichtungen in Kühl- und Tiefkühlräumen auf Betonuntergründen. Kann auch als Flüssigfolie und Fugenvergussmasse für Arbeitsfugen verwendet werden.

Seitenflanken der Fuge einen Verbund eingeht, wenn diese sorgfältig mit Plastifloor® 112 grundiert worden ist.

Die Rezeptur **800/4** bei der das Harz Plastifloor® 800 mit dem Füllstoff 800 PET gemischt wird, dient zur Herstellung von hochelastischen, wasserdichten Abdichtungsschichten auf Parkdecks, Balkonen, Dächern und Terrassen. Dabei wird die Mischung aus Plastifloor® 800 Harz und Füllstoff 800 PET auf die mit Plastifloor® 112 vorgrundierte Fläche aufgetragen, mit einem Polyesterflies verstärkt und nass in nass überschichtet.

Systemaufbau:



1. Untergrund
2. Grundierung Plastifloor® 112
3. Abdichtung aus Plastifloor® 800 mit PET Füllstoff, Polyesterflies
4. Deckbeschichtung aus Plastifloor® 528 (optional)

Topf- und Härtezeiten in Abhängigkeit von der Temperatur:

Temperatur [°C] **)	Härter [Vol.-%] *)	Topfzeit [min.]	Härtezeit [min.]
+ 5	5,0	ca. 15	ca. 70
+10	4,0	ca. 15	ca. 60
+20	3,0	ca. 10	ca. 45
+30	2,0	ca. 5	ca. 50

*) Härtermenge auf Plastifloor® 800 Harz bezogen

**) Die Temperaturangaben beziehen sich auf Harz-, Boden- und Lufttemperatur

Vor Gebrauch muss das Harz unbedingt gut aufgerührt werden.

Plastifloor® 800 PUMMA hybrid

Höherviskoses, elastifiziertes PU-Methacrylatharz mit hoher Tieftemperaturflexibilität. Zur Herstellung von 2-Komponenten Bodenbeschichtungen in Kühl- und Tiefkühlräumen auf Betonuntergründen. Kann auch als Flüssigfolie und Fugenvergussmasse für Arbeitsfugen verwendet werden.

PLASTI CHEMIE
International GmbH

Verlegung unter 0°C:

Bitte verwenden Sie Beschleuniger 101!
Dosierung laut Produktdatenblatt Plastifloor® 101

Hinweise:

Verlegung und Verguss nur auf vorgrundierten Flächen! Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und die Hinweise des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) und unsere Sicherheitsdatenblätter. Für gute Belüftung ist zu sorgen!

Lagerung:

Lagerung bei ≤ 25 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen unter + 15 °C kann das im Bindemittel gelöste Paraffin ausfallen.

VbF:

A I

GISCODE:

RMA 10

Zolltarifnummer:

3208 2010

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinaus gehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind.